

Az. 014 - 03/1 = Büro LR

Niederschrift

über die 21. Sitzung des Kreis- und Strategieausschusses des Landkreises Coburg
(öffentlicher Teil) am Donnerstag, 09.02.2023, 09:00 Uhr – 12:52 Uhr,
im Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Sitzungssaal E 30

Zahl der Mitglieder des Kreis- und Strategieausschusses: 13

Anwesend:

Vorsitzender

Sebastian Straubel, 96486 Lautertal

Aus der Fraktion der CSU/LV

Christine Heider, 96482 Ahorn
Kathrin Heike, 96465 Neustadt b. Coburg
Rainer Marr, 96242 Sonnefeld
Rainer Mattern, 96237 Ebersdorf b. Coburg

Aus der Fraktion der SPD

Tobias Ehrlicher, 96476 Bad Rodach
Alexandra Kemnitzer, 96242 Sonnefeld
Frank Rebhan, 96465 Neustadt b. Coburg

Aus der Fraktion der FW

Christian Gunsenheimer, 96479 Weitramsdorf
Bernd Reisenweber, 96237 Ebersdorf b. Coburg
Marco Steiner, 96472 Rödental

Aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Bernd Lauterbach, 96242 Sonnefeld

Aus der Fraktion der ULB

Markus Mönch, 96279 Weidhausen b. Coburg

Aus der Verwaltung:

Tanja Angermüller während der gesamten Sitzung
Frank Altrichter während der gesamten Sitzung
Ulrike Stadter während der gesamten Sitzung
Manfred Schilling während der gesamten Sitzung und als Berichterstatter zu TOP Ö 9 und TOP Ö 10
Timo Sommerluksch als Berichterstatter zu TOP Ö 9
Julia Fischer während der gesamten Sitzung
Julia Bauersachs während der gesamten Sitzung
Jens Oswald während der gesamten Sitzung
Philipp Mitschke während der gesamten Sitzung und als Berichterstatter zu TOP Ö 8
Berthold Köhler während der gesamten Sitzung
Frances Schimpf zur Schriftführung

Als Gäste

Kreisrat Thomas Büchner, 96465 Neustadt b. Coburg

Pressevertreter

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte
5. Sonstige amtliche Mitteilungen
6. Vorbereitung der Kreistagssitzung am 16.02.2023
7. Antrag der Sportbeiratsmitglieder vom 27.01.2023;
Festsetzung eines Budgets für den Sportbeirat
Vorlage: 036/2023

Berichterstattung TOP Ö 1 bis TOP Ö 7: Vorsitzender
8. Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2021 des Landkreises Coburg
Vorlage: 009/2023

Berichterstattung: Philipp Mitschke
9. Investitionsprogramm 2022 - 2026 des Landkreises Coburg
Vorlage: 024/2023
10. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)
Vorlage: 025/2023

Berichterstattung TOP Ö 9 und TOP Ö 10: Manfred Schilling
11. Anfragen

Die Tagesordnungspunkte Ö 9 und Ö 10 werden
gemeinsam mit dem Bauausschuss behandelt.

Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 09:00 Uhr.

Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Kreis- und Strategieausschusses am 01.02.2023 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurden.

Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt weiter fest, dass zu Beginn der Sitzung außer dem Vorsitzenden 12 Ausschussmitglieder anwesend sind; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

Zu Ö 4 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte

Entfällt

Zu Ö 5 Sonstige amtliche Mitteilungen

Keine

Zu Ö 6 Vorbereitung der Kreistagssitzung am 16.02.2023

Der Vorsitzende verliest die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Kreistagssitzung am 16.02.2023.

**Zu Ö 7 Antrag der Sportbeiratsmitglieder vom 27.01.2023;
Festsetzung eines Budgets für den Sportbeirat**Sachverhalt

Mit Antrag vom 27.01.2023 beantragen die Mitglieder des Sportbeirates (Alexandra Kemnitzer, Karin Ritz, Bernd Höfer, Karl Kolb und Hans-Joachim Lieb) die Festsetzung eines Budgets für den Sportbeirat.

Die Begründung ist dem Antrag zu entnehmen.

Der Antrag wird im Rahmen der laufenden Haushaltsplanberatungen für 2023 behandelt (TOP Ö 10).

Zu Ö 8 Feststellung und Entlastung der Jahresrechnung 2021 des Landkreises CoburgSachverhalt

Nachdem der Kreis- und Strategieausschuss in seiner Sitzung am 15.09.2022 von der Jahresrechnung 2021 des Landkreises Coburg Kenntnis genommen und der Rechnungsprüfungsausschuss gemäß Art. 89 der Landkreisordnung (LKrO) die Jahresrechnung 2021 geprüft hat, wird die Jahresrechnung 2021 des Landkreises Coburg dem Kreistag zur Feststellung vorgelegt.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2021 des Landkreises Coburg ergab, dass

1. die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan eingehalten wurden,
2. die Einnahmen und Ausgaben – soweit geprüft – begründet und belegt sind,
3. die Jahresrechnung mit ihren Anlagen ordnungsgemäß erstellt wurde.

Die gemäß Art. 88 Abs. 2 LKrO gelegte und vom Rechnungsprüfungsausschuss nach den in Art. 89 und Art. 92 LKrO niedergelegten Bestimmungen überprüfte Jahresrechnung ist dem Kreistag vorzulegen.

Der Kreistag stellt die Jahresrechnung in öffentlicher Sitzung fest und beschließt über die Entlastung (Art. 88 Abs. 3 LKrO).

Beschlussempfehlung

1. Die noch nicht erledigten Prüfungserinnerungen sind von der Verwaltung in angemessener Frist zu erledigen und soweit erforderlich, künftig zu beachten.
2. Die über das Offene Kommunale Finanzinformationssystem (OK.Fis) am 03.05.2022 gefertigte Jahresrechnung 2021 des Landkreises Coburg wird hiermit gemäß Art. 88 Abs. 3 LKrO einschließlich der nach § 77 Abs. 2 KommHV-Kameralistik beizufügenden Anlagen mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	85.448.931,03 €
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	14.046.654,20 €
neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
Abgang alte Kasseneinnahmereste	- 11.398,93 €
	99.484.186,30 €
<hr/>	
Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	85.422.925,41 €
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	10.945.797,55 €
neue Haushaltsausgabereste Verwaltungshaushalt	31.300,56 €
neue Haushaltsausgabereste Vermögenshaushalt	3.227.251,13 €
Abgang alte Haushaltsausgabereste Verwaltungshaushalt	- 16.202,94 €
Abgang alte Haushaltsausgabereste Vermögenshaushalt	- 126.394,48 €
Abgang alte Kassenausgabereste	- 490,93 €
	99.484.186,30 €
<hr/>	

Niederschrift über die 21. Sitzung des Kreis- und Strategieausschusses am 09.02.2023 (öffentlicher Teil)

Soll-Einnahmen	99.484.186,30 €	
./. Soll-Ausgaben	99.484.186,30 €	
Soll-Fehlbetrag	0,00 €	
Ist-Einnahmen Verwaltungshaushalt		85.434.448,16 €
Ist-Einnahmen Vermögenshaushalt		25.901.640,61 €
Ist-Verwahrgelder		33.442.185,27 €
Ist-Vorschüsse		27.595,36 €
Ist-Verwahrgelder für Staat		1.492.716,12 €
		146.298.585,52 €
Ist-Ausgaben Verwaltungshaushalt		85.565.905,20 €
Ist-Ausgaben Vermögenshaushalt		18.222.341,81 €
Ist-Verwahrgelder		23.908.327,72 €
Ist-Vorschüsse		37.554,14 €
Ist-Verwahrgelder für Staat		1.492.716,12 €
		129.226.844,99 €
Ist-Einnahmen	146.298.585,52 €	
./. Ist-Ausgaben	129.226.844,99 €	
Ist-Überschuss	17.071.740,53 €	
Kasseneinnahmereste Verwaltungshaushalt		162.550,07 €
Kassenausgabereste Verwaltungshaushalt		- 207,53 €
Kasseneinnahmereste Vermögenshaushalt		0,00 €
Kassenausgabereste Vermögenshaushalt		932.680,66 €
Kasseneinnahmereste Verwahrgelder		0,00 €
Kassenausgabereste Verwahrgelder		-5,00 €
	Stand 31. Dezember 2020	Stand 31. Dezember 2021
a) Vermögen	13.833.896,18 €	13.865.651,11 €

Niederschrift über die 21. Sitzung des Kreis- und Strategieausschusses am 09.02.2023 (öffentlicher Teil)

b) Rücklagen	9.305.296,53 €	10.237.977,19 €
-allgemeine Rücklage	8.941.296,53 €	9.519.977,19 €
-Sonderrücklage Abfallwirtschaft	364.000,00 €	718.000,00 €
c) Schulden	25.849.411,33 €	23.555.985,80 €

Die Entlastung für die Jahresrechnung 2021 wird erteilt.

Einstimmig

Zu Ö 9 Investitionsprogramm 2022 - 2026 des Landkreises Coburg

Sachverhalt

Nach Art. 64 LKrO hat der Landkreis seiner Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Kernstück der Finanzplanung ist ein Investitionsprogramm, das jährlich der Entwicklung anzupassen und fortzuführen ist. Im Investitionsprogramm sind die im Planungszeitraum vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Jahresabschnitten aufzunehmen. Jeder Jahresabschnitt soll die fortzuführenden und neuen Investitionen mit den auf das betreffende Jahr entfallenden Teilbeträgen wiedergeben (§ 24 Abs. 2 KommHV).

Letztmals am 24.02.2022 hat der Kreistag ein Investitionsprogramm für die Jahre 2021 – 2025 beschlossen.

Den gesetzlichen Vorschriften entsprechend wurde dieses letzte Programm überarbeitet und neu gefasst. Gründe für Veränderungen oder Abweichungen zur früheren Planung sind:

- a) Wegfall des Finanzplanungsjahres 2021 und Neuerfassung des Jahres 2026
- b) Wegfall oder Neuaufnahme oder Umplanung von Maßnahmen
- c) Verschiebung von Maßnahmen innerhalb der Finanzplanungsjahre
- d) neue Erkenntnisse über die Kostenhöhe (z. B. durch Vorlage von konkreten Planungsunterlagen etc.)

Mit Ausnahme der Zuschüsse ist über die Finanzierung der einzelnen Vorhaben im Investitionsprogramm nichts ausgesagt. Es steht jedoch außer Zweifel, dass sie im Zusammenhang mit dem Gesamthaushalt, der Leistungsfähigkeit des Landkreises (und seiner Städte und Gemeinden) sowie auch unter dem Gesichtspunkt des Einsatzes von Fremdmitteln gesehen werden muss (s. auch Finanzplan).

Aus der Beratung

Marco Steiner:

Nr. 10 0681.9500

→ Ergänzende Informationen erbeten

- Überdachter Fahrradstellplatz, Pflasterung, Eingangsbereich

Bernd Lauterbach: Nr. 11 0681.9501
Fragt nach, warum zwei Fahrradabstellplätze
Der Vorsitzende erläutert, dass ein Abstellplatz vor dem Haupt-
haus und einer an der Straßenmeisterei benötigt wird

Frank Rebhan: Nr. 20 1400.9322
→ Katastrophenschutz, 2 Mio. EUR rausnehmen

Zum Punkt „Katastrophenschutzzentrum“ erfolgt ein kurzer Vortrag durch FB 31,
Timo Sommerluksch, mit anschließender Diskussion und Austausch.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung von 10:35 Uhr bis 10:45 Uhr und eröffnet einen
nichtöffentlich Teil der Sitzung.

Kreisrat Frank Rebhan stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf die vollständige Strei-
chung des Punktes Nr. 20 „Katastrophenschutzzentrum“.

Die Mitglieder des Kreis- und Strategieausschusses stimmen mit 7 : 6

Der Antrag (Empfehlung) wird somit mehrheitlich angenommen.

Die Mitglieder des Bauausschusses stimmen nun über den Antrag zur Geschäftsordnung
von Kreisrat Bernd Reisenweber ab die 2,0 Mio. EUR für „Katastrophenschutzzentrum“ auf
die Position „Grunderwerb“ zu verschieben.

Die Mitglieder des Bauausschusses stimmen mit 9 : 4

Der Antrag wird somit angenommen.

Es folgt eine weitere Sitzungsunterbrechung von 11:21 Uhr bis 11:31 Uhr. Danach wird die
Sitzung öffentlich fortgeführt.

Kreisrat Frank Rebhan stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung zur Aufnahme von 100.000
EUR in den Verwaltungshaushalt für eine technische Lösung (Wachdienst).

Die Mitglieder des Kreis- und Strategieausschusses nehmen den Antrag einstimmig an.

Kreisrat Bernd Reisenweber stellt gleichlauteten Antrag für den Bauausschuss.

Die Mitglieder des Bauausschusses nehmen den Antrag einstimmig an.

Beschlussempfehlung

Das gemäß Art. 64 LKrO i.V.m. § 24 KommHV für die Jahre 2022 - 2026 aufgestellte Investi-
tionsprogramm des Landkreises Coburg wird mit den besprochenen Änderungen gebilligt. Es
ist Bestandteil dieses Beschlusses, ebenso der Finanzplan für die Jahre 2022 – 2026.

Einstimmig

Zu Ö 10 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt)

Sachverhalt

Nach Art. 57 LKrO hat der Landkreis für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Diese Haushaltssatzung enthält insbesondere den Gesamtbetrag aller Einnahmen und Ausgaben sowohl des Verwaltungshaushaltes als auch des Vermögenshaushaltes, den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen sowie Umlagesoll und Umlagesatz der Kreisumlage.

1) Verwaltungshaushalt

Das Volumen des in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Verwaltungshaushaltes 2023 liegt bei 95.375.000 € (Ansatz Vorjahr: 88.714.000 €, voraussichtliches Ergebnis rd. 89.316.000 €). Die Umlagekraft ist im Landkreis Coburg für das Haushaltsjahr 2023 um weitere rd. 8,5 Millionen € gestiegen. Aufgrund der soliden Haushaltslage des Landkreises Coburg kann der Hebesatz der Kreisumlage bei 40,0 v.H. belassen werden. Die Bezirksumlage bleibt konstant bei 17,5 v.H.

2) Vermögenshaushalt

Das Volumen des in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichenen Vermögenshaushaltes 2023 liegt bei 28.504.000 € (Ansatz Vorjahr: 19.485.500 €, voraussichtliches Ergebnis rd. 15.113.000 €). Dabei sind im Detail folgende Ausgaben für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen vorgesehen:

Hochbaumaßnahmen:	6.165.500 €	Vorjahr:	6.288.500 €
Tiefbaumaßnahmen:	6.901.000 €	Vorjahr:	3.820.000 €
Summe:	<u>13.066.500 €</u>		<u>10.108.500 €</u>

Schwerpunkte der Baumaßnahmen sind in diesem Jahr die Sanierung des Beta-Baus am Arnold-Gymnasium in Neustadt b. Coburg sowie der Ausbau der Kreisstraße CO 25 am Seßlacher Berg.

Kreditaufnahmen zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden in Höhe von 1.114.000 € (Vorjahr: 700.000 €) veranschlagt.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.785.000 € festgesetzt (Vorjahr: 1.040.000 €).

Die übrigen Bestandteile der Haushaltssatzung 2023 bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Aus der Beratung

Der unter Tagesordnungspunkt 7 verschobene Antrag des Sportbeirats wird als erstes behandelt. Die Haushaltsstelle 5500.5745 „Wettbewerbe, Preise u. ä.“ wird auf „Wettbewerbe, Preise und Veranstaltungen“ umbenannt und um 5.500 EUR auf 10.500 EUR erhöht und kann vom Sportbeirat genutzt werden.

Die Mitglieder der Kreis- und Strategieausschusses stimmen mit 12 : 1

Somit wird der Antrag angenommen.

Von der Kreistagsfraktion CSU/Landvolk liegt ein Antrag zum Stipendiatenprogramm an der Medical School vor. Es wird beantragt 20.000 EUR für 2023 für ein solches Programm einzusetzen und die Verwaltung hierfür zu beauftragen geeignete Kriterien und Richtlinien zu erarbeiten. Ziel ist die Gewinnung von praktizierenden Ärztinnen und Ärzten in der Region.

Die Mitglieder der Kreis- und Strategieausschusses nehmen den Antrag einstimmig an.

Frank Rebhan beantragt, die Haushaltsstelle „Kantinenbewirtschaftung“ mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Die Mitglieder der Kreis- und Strategieausschusses nehmen den Antrag einstimmig an.

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 12:30 Uhr zur Herstellung der Nichtöffentlichkeit. Um 12:47 Uhr wird die Sitzung öffentlich fortgeführt.

Beschlussvorschlag

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird hiermit festgesetzt. Die Haushaltssatzung 2023 wird zum Bestandteil dieses Beschlusses erklärt.

Einstimmig

Zu Ö 11 Anfragen

Keine

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 12:52 Uhr.

Coburg, 03.08.2023

Vorsitzender

Schriftführerin

Sebastian Straubel
Landrat

Frances Schimpf
Verwaltungsangestellte

II. Niederschrift an:

alle Mitglieder des Kreistages zur Kenntnisnahme über das Gremieninformationssystem

III. Niederschrift per Session

- Geschäftsbereich Z Frank Altrichter
- Geschäftsbereich 2 Ulrike Stadter
- Geschäftsbereich 3 David Filberich
- Geschäftsbereich 4 Julia Bauersachs
- S1 Philipp Mitschke
- P 1 Martin Schmitz
- P 2 Martina Berger
- Z 3 Manfred Schilling

zur Kenntnisnahme

IV. Beschlussniederschriften fertigen

V. Auswertung:

VI. z.A.